

Fränkische Nachrichten vom 10.01.2017

HOHE AUSZEICHNUNG: Stadt Lauda-Königshofen ehrte Günter Klemenz und Arno Reinhart für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement

Bürgermedaille als Wertschätzung



Günter Klemenz (links) und Arno Reinhart (rechts) erhielten beim Neujahrsempfang von Bürgermeister Maertens die Bürgermedaille der Stadt. Johanna Eberbach-Klemenz und Irene Reinhart bekamen je einen Blumenstrauß. © Thomas Schreiner

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. "Keine Stadt kann ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürger attraktiv bleiben." Mit diesen Worten leitete Bürgermeister Thomas Maertens zur Ehrung zweier verdienter Bürger über. Günter Klemenz aus Sachsenflur und Arno Reinhart aus Unterbalbach erhielten von ihm im Rahmen des Neujahrsempfangs am Sonntagabend jeweils die Bürgerehrendnadel der Stadt Lauda-Königshofen.

Günter Klemenz war 1989 Gründungsmitglied der Heimatfreunde Sachsenflur und seit über 25 Jahren deren Schriftführer. Zahlreiche Veranstaltungen gingen auf seine Initiative zurück, so Bürgermeister Thomas Maertens in seiner Laudatio. Zudem habe Klemenz die Herausgabe der Jahresschrift "Um't Hiereschoole" als ständiger Autor und Lektor unterstützt.

Aber auch als Stadtrat und Ortschaftsrat trug er Verantwortung. So arbeitete er zehn Jahre im Ortschaftsrat in Sachsenflur mit und darüber hinaus auch für die SPD zehn Jahre im Gemeinderat von Lauda-Königshofen. Die gleiche Zeitspanne leitete Klemenz als Vorsitzender zudem die Geschicke des SPD-Ortsvereins Lauda-Königshofen.

Arno Reinhart war bereits 1985 Hauptinitiator der Gründung einer Behindertensportabteilung der DJK Unterbalbach. Als langjähriger Lehrer der Schule im Taubertal habe er, so Bürgermeister Maertens, schnell erkannt, dass Sport auch in der Freizeit eine sehr große Bedeutung für diese Menschen habe. Zudem sei es dadurch möglich geworden, Behinderte in das Vereinsleben zu integrieren. Bis 2016, also über 30 Jahre lang, fungierte Aron Reinhart als Abteilungsleiter, aber auch als Übungsleiter.

"Arno Reinhart hat sich nicht nur um allgemeine Belange des Behindertensports, sondern ganz besonders um die tatsächliche Integration von Behinderten in unserer Gesellschaft sehr verdient gemacht", zollte ihm Bürgermeister Thomas Maertens große Anerkennung.

Günter Klemenz als auch Arno Reinhart würdigten jeweils im Anschluss an ihre Ehrungen die Auszeichnungen, wiesen aber beide unisono daraufhin, dass ihre Arbeit nicht ohne die Hilfe und das aktive Mitwirken anderer Beteiligter möglich gewesen wäre. Günter Klemenz verstand die Ehrung deshalb als Auszeichnung für mehrere Personen, die er deshalb nur stellvertretend entgegengenommen habe.

Arno Reinhart dankte vor allem der DJK Unterbalbach sowie der Lebenshilfe Main-Tauber für die jahrzehntelange Unterstützung. Er zeigte sich froh, dass geeignete Nachfolger gefunden worden seien. *thos*